

AG Räumliche Planung

Protokoll der zweiten AG-Sitzung vom 10. Februar 2022



Themen und Inputs: Dr. Dirk Seidemann übernimmt AG-Leitung von Dr. Matthias Proske und weist im Eingangsstatement auf Zielkonflikte der Raumplanung hin. In seinem Fachinput arbeitet Ulrich Soldner die Hebel einer wirksamen Bodenpolitik am Beispiel der Stadt Ulm heraus – als Grundlage für die Diskussion.

Wesentliche Aspekte der Gruppenarbeit und Diskussion: Raumplanung gelingt

- gemeinsam (Stichworte: interkommunale Zusammenarbeit, Lobby insbesondere für kleine Kommunen, intelligente und frühzeitige Bürger:innenbeteiligung)
- mit Anreizen (Stichworte: interkommunaler Ausgleich, Steuererleichterungen bei Verkauf)
- auf vorhandenen Flächen (Stichworte: Nachverdichtung, Mehrgeschossigkeit, Leerstandsminimierung, flexible Nutzung)
- mit klaren Ziel-, Rahmen- und gesetzlichen Vorgaben (Stichworte: FNP, Grundsteuer C, vereinfachte Genehmigungsverfahren > Landesebene)
- s.a. https://miro.com/app/board/uXjVOPWy48Y=?invite_link_id=82712424917

Ausblick: AG-Leiter und RVHNF formulieren bis zur nächsten AG-Sitzung einen Vorschlag zur möglichen Rolle der EMRS und skizzieren knapp einen idealtypischen Planfall (evtl. am Bsp. Ulm, ggf. Recherche weiterer Guter Praxis). Möglicher Beitrag zum Kongress: „Raum-Plan-Fall“ und Voraussetzungen für gelingende Raumplanung

Schnittstellen: Wirtschaftsverkehre / Transformation